

Liebe Kulturfreunde

Mit Enthusiasmus stürzen wir uns ins Neue Jahr und hoffen dass in Zukunft noch mehr Menschen den Weg zur Fröhlichstrasse 23 finden. Der Januar ist zu einem wichtigen Teil dem Innerschweizer Maler, Sänger, Komponist, Schriftsteller und Filmemacher Luke Gasser gewidmet. Seine Bilder werden die Atmosphäre prägen, zur Vernissage hören wir von ihm ein Solokonzert und zur Finissage zeigt er seinen Kult-Spielfilm „Baschis Vergeltung“ **Urs Wäckeri**

Mittwoch, 7. Januar 17h Vernissage

der Ausstellung von **Luke Gasser** (Titelbild auf der Vorderseite: „Das Pferd“) dazu ab **20h** ein **Solokonzert** des „Innerschweizer Bob Dylan“ (Eintritt gratis)

Mittwoch, 14. Januar, 20h: Kalpana Rao Trio

Die indische Sängerin Kalpana Rao nennt ihre Musik: vocal jazz with an indian touch... Sie wird begleitet von Roberto Bossard (g) und Christoph Sprenger (b) Eintritt: Fr.20.-

Donnerstag, 15. Januar, 20h: Franz Winteler (Panflöte) und Franziska Rohner (p)

interpretieren Jazzstandards in jazz-ungewohnter Besetzung Eintritt Fr.20.-

Mittwoch, 21. Januar, 20h: Mellow Brass – mildes Blech, scharf gewürzt

Tony Renold (d), Vincent Lachat (tb), Siro Spörlü (tp,fl), Marc Scheidegger (g), Rolf Winiger (b,tb) die Mini-Big-Band spielt mit viel Groove, Feeling und genialen Arrangements Eintritt: Fr.25.-

Donnerstag, 22. Januar, 20h: Lesung von Linus Reichlin

„Wahrscheinlich der erfolgreichste lebende Kolumnist der Schweiz.“ (Tages-Anzeiger). Lassen wir uns überraschen, ob er gegen betrunkene Kolumnen oder Orgasmen kämpft. Eintritt: Fr. 16.-

Mittwoch, 28. Januar, 20h: Three sirens – a jazz odyssey

Roman Glaser (flute), Herbie Kopf (e-bass) und Tony Renold (drums, perc) verführen uns auf eine musikalische Odyssee durch überraschende Welten und neue Galaxien. Eintritt: Fr. 20.-

Donnerstag, 29. Januar, 17h: Finissage der Bilderausstellung von Luke Gasser

Während des ganzen Monats Januar läuft auf Flach-Bildschirm ein Portrait des Künstlers.

Donnerstag, 29. Januar, 20h: Luke Gasser zeigt Baschis Vergeltung

Gasser's erster Spielfilm errang nicht nur in der Innerschweiz Kultstatus, das mittelalterliche Drama um Geld und Gerechtigkeit ist ein Leckerbissen für alle Filmfans. Eintritt: 20.-Fr.

Werden Sie **Mitglied des Trägervereins** Kulturclub Lebewohlfabrik und unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag den Kulturbetrieb. Als Mitglied haben Sie aber auch viele Vorteile. Infos dazu finden Sie auf unserer Website. Programm, Vorschau und Anmeldetalons für Ticketreservierungen finden Sie ebenfalls auf:

www.lebewohlfabrik.ch